

mixed media

CHRISTA ZEITLHOFFER

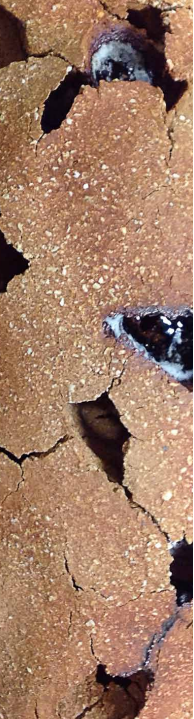


mixed media

CHRISTA ZEITLHOFFER

© 2017 Christa Zeitlhofer
Fotos: Brigitte Voglhofer

Christa Zeitlhofer



ei des lebens
2012, Steinzeug

14,5 × 9,2 cm
Foto: Christa Zeitlhofer



ei des lebens

2014, Gefärbtes Porzellan, Mixed media

14,0 × 8,5 cm





ei des lebens
2013, Porzellan, Mixed media

16,5 × 9,6 cm



ei des lebens
2014, Porzellan

v.l.n.r.:
12,5 × 8,2 cm
13,2 × 8,2 cm



ei des lebens

2014, Steinzeug, Porzellan, Mixed media
3 teilig zum Aufhängen

v.l.n.r.:

10,0 × 7,2 cm

10,5 × 7,2 cm

10,2 × 7,2 cm





o.T.
2009, Porzellan, Mixed media

v.l.n.r.:
8,1 × 7,9 × 4,3 cm
6,8 × 6,3 × 5,0 cm





o.T.
2009, Gefärbtes Porzellan,
Mixed media

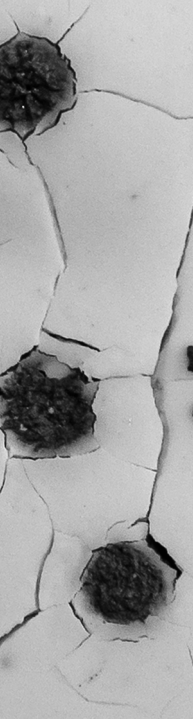
v.l.n.r.:
8,0 × 7,3 × 4,5 cm
9,3 × 8,3 × 4,7 cm



reliefs
2012, Steinzeug, Porzellan,
Mixed media

je ca. 12,5 × 12,5 × 1,5 cm





relief
2013, Porzellan, Mixed media
11,3 × 6,5 × 9,6 cm



reliefs

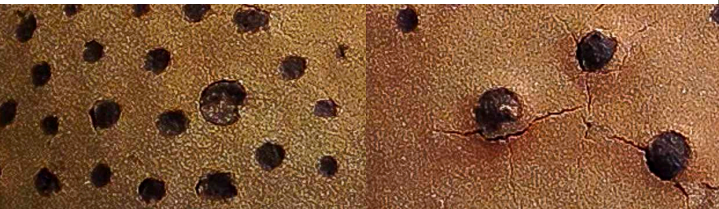
2013, Steinzeug, Mixed media

v.l.n.r.:

14,5 × 9,5 × 9,0 cm

14,5 × 10,0 × 7,5 × cm

14,5 × 9,5 × 7,0 cm



halbkugel
2013, Gefärbtes Porzellan

17,8 × 16,0 × 7,3 cm



halbkugeln
2014, Gefärbtes Porzellan,
Metallkassette

22,3 × 7,6 × 4,3 cm





**„...ich habe der säule
ein kleid gemacht...“**
2006, Steinzeug, Mixed media

v.l.n.r.:
42,4 × 16,5 × 10,0 cm
42,3 × 17,0 × 10,0 cm
41,9 × 16,5 × 10,0 cm





sandwich
2013-2014, Steinzeug,
Porzellan, Mixed media

ca. 9,0 × 8,9 × 11,1 cm

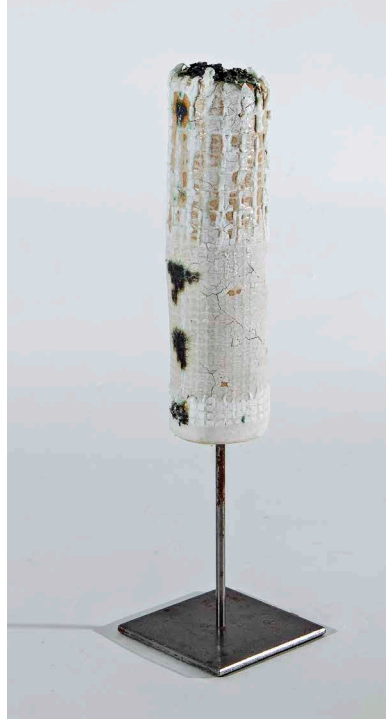




säule

2012, Steinzeug, Porzellan,
Mixed media, Metallständer

Durchmesser ca. 4,5 × 28,0 cm





säule

2008, Steinzeug, Mixed media

29,3 × 6,0 × 6,0 cm



Über die Verletzlichkeit der Oberfläche

Christa Zeitlhofers Objekte fordern die Grenzen der Machbarkeit des Werkmaterials heraus. An ihren aktuellen Arbeiten entdeckt man Risse und Rauheiten, die wie organische Oberflächen anmuten.

Streng geometrische Formen brechen auf und (oder) entziehen sich der glatten keramischen Außenhaut durch provokante Eruptionen.

Ihre klare Farb- und Formensprache lässt an die kompromisslose Formreduktion der Bauhaus Objekte der 1920er Jahre und an die Symbolik der Pop Art denken. Obwohl ihre Arbeit an der Form, Farbe und Oberfläche eine zeitgemäße und intensive ist, erfasst man sofort intuitiv die Intention der Künstlerin.

Ihre Wahrheiten liegen in den Objekten, seien sie emotional oder philosophisch.

Andy Wallenta



Christa Zeitlhofer

Lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich. **1962** geboren in Scheibbs, aufgewachsen in Purgstall und Amstetten. **1977 – 1981** Landesfachschule für Keramik und Ofenbau, Stoob. **1992** Gründung des keramik_art studios in Wien. **1997 – 2015** Studium Sozialmanagement WU Wien, Kulturmanagement Universität Wien, Kunsttherapie Sigmund Freud Privat Universität, berufliche Tätigkeit im NPO-Bereich.

Seit **2014** Vizepräsidentin im Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs. **1998** Jurypreis 4. Internationale Keramikbiennale Kairo.

www.christazeitlhofer.com

